

Überlastung

Beitrag von „KreideSpuren“ vom 23. April 2025 15:27

[Zitat von Haubsi1975](#)

a) Mich aus sämtlichen AGs verabschiedet, weil diese Zeit fressen, die ich nicht habe

Also wehre dich - gerade die weitergeleitete Mail geht gar nicht, das ist unprofessionell ohne Ende. Das darfst du dir so auf keinen Fall gefallen lassen.

Danke an alle Schreiberinnen und Schreiber. Ich nehme aus euren Beiträgen sehr viel mit.

Mein Entschluss ist gefasst: Ich werde morgen mit dem Adipositaszentrum Kontakt aufnehmen. Die Angst bleibt, dass ich mich nicht ernst genommen fühlen könnte. Aber ich vertrete eigentlich die Ansicht, gewisse Dinge auszuprobieren, um sich danach eine Meinung zu bilden.

Die letzten Monate waren so heftig bei mir, dass ich nur noch Mitglied einer AG bin. Diese hat sich in diesem SJ erst zweimal getroffen. Der Arbeitsaufwand ist in diesem SJ also überschaubar.

Aber für die Zukunft ist mir bewusst geworden, dass AG ohne mich auskommen müssen. Ich bin aus der AG Schulentwicklung ausgestiegen und musste mir danach anhören, wie schade es ist, dass die letzte Kollegin mit einem Hauptfach aus der AG aufgrund der Arbeitsbelastung ausgetreten ist. Das ist auch schon recht aussagekräftig.

Zur Weiterleitung meiner Mail habe ich eine Rückfrage: Ich habe einem Mitglied des Personalrats in meiner Wut und Scham geschrieben, habe jedoch noch keine Antwort erhalten.

Die Weiterleitung meiner Mail wurmt mich wirklich seit Ferienbeginn jeden Tag. Ich habe Mails / private Nachrichten von KuK erhalten, dass ich wohl prüfen müsse, unabhängig davon, wie sehr ich belastet sei, da meine Q2 weggefallen ist. Mit gewissen Personen habe ich nie über private Dinge geredet. Das wurmt mich dementsprechend sehr.

Welche Konsequenzen kann es für den Oberstufenkoordinator geben? Die Zusammenarbeit gestaltete sich bisher immer im grünen Bereich. Ich möchte dieser Person nichts Schlechtes. Die Handlung möchte ich gleichzeitig aber auch nicht so stehen lassen.

Übrigens weiß ich, dass hochverarbeitete Lebensmittel und Lieferdienst dauerhaft sehr schädlich sind. Was mein Gewicht betrifft, habe ich 3 Probleme: 1. Schokolade; 2. Ich mag nur Rohkost, der Gedanke an gebratenes Gemüse sorgt schon für Übelkeit (keine Ahnung, was bei mir schief gelaufen ist), 3. häufig ein Zeitproblem. Mit einer besseren Arbeitshaltung etc. wäre

ich deutlich flexibler. Aber alles ist in den letzten Monaten so starr geworden.